

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦ 2. Jahrgang ♦ Ausgabe 1 – Februar 2013

DREIGESTIRN IN BILLIG – EINE HERAUSFORDERUNG?

Die letzten Wochen sind im Flug vergangen, ein Termin jagte den anderen. Hier jeden einzelnen zu nennen, würde den Rahmen sprengen. Bereits vor Beginn der fünften Jahreszeit hatte das designierte Dreigestirn mit ihrem Adjutanten und dem Gefolge viel Spaß bei der Planung der Session. Die Ornate mussten geliehen und angepasst werden. Die schicken Schuhe, die Gamaschen, die Kopfbedeckungen und ein Motto mussten her. Und dann wurde der mittlerweile berühmte Rap einstudiert.

Mit Sicherheit war der erste Auftritt, die Proklamation, einer der vielen Höhepunkte in der Regentschaft der Tollitäten. Der Einmarsch in die extra hierfür hergerichtete, mit Jecken ausgefüllte Festhalle, war ein einmaliges Erlebnis. Danach haben Prinz Herbert I., Bauer Jupp, Jungfrau Christine und Adjutant Walter den Billiger Karneval „naturjeck“ ohne Karnevalsverein, ohne Protokoll und Reglement weit über die Grenzen unseres Dorfes hinaus bekannt gemacht. Anfängliches Lampenfieber ist Routine und Brillanz gewichen. Bei Besuchen in den Karnevalshochburgen im Umland wurde unser Trifolium immer herzlich aufgenommen und kräftig gefeiert. Viele Freundschaften zu anderen Jecken konnten geknüpft werden. Ganz besondere Veranstaltungen waren natürlich diejenigen, bei denen unsere Tollitäten mit den Billiger Tanzgruppen oder den Klotze aufgetreten sind. Mit den Kleinen der Cheer Dance Company, den Hot Spicys und der Showtanzgruppe High Energy wurde Billig würdig vertreten. Die Klotze in Dirndl haben schon wegen des „Ein-/ Anblicks“ besonders imponiert.

Was war am Schönsten? War es die Proklamation mit der Brühler Schlossgarde? War es der Überraschungsbesuch im Dom und die Einkehr in den Kölner Brauhäusern? War es der grandiose Empfang in Gemünd oder war es durch die Festhallen der Eifeldörfer zu tingeln,

Spaß am Karneval in die Herzen der Jecken getragen haben.

Ist ein Dreigestirn in Billig eine Herausforderung? Auf jeden Fall! Zwei Dreigestirne haben es aber schon mit Bravour geschafft! Auch wenn nicht alles ohne Pannen ablief! Da denke ich an die Chaoswoche – die



Foto: Udo Grossmann

und dort „nette Leute“ zu treffen? Ein Höhepunkt war mit Sicherheit der Billiger Karnevalszug mit den schönen Gruppen, Wagen und Musikvereinen auch aus den Nachbarorten. Bei so vielen Teilnehmern müssen fast alle Haushalte aus Billig vertreten und die Häuser verwaist gewesen sein. Zusätzlich waren bereits zum dritten Mal hunderte gut gelaunte Zuschauer angereist, um den Billiger Umzug miterleben. Billig bewegte mal wieder was!!!

Für mich war einfach schön, dass ich die ganze Zeit dabei sein konnte, miterleben durfte, wie unser Dreigestirn und Adjutant Freude und

Prinzenfedern waren weg, der Dreschflegel wurde im Kölner Brauhaus vergessen, beim Abholen blieb Fritz mit dem Auto liegen, eine Damenjacke wurde in Scheven liegen gelassen, der Bauer hatte im Annaturm die Handschuhe verloren, der Kameramann war ohne Kamera unterwegs - und so weiter und so weiter... Es wurden alle Utensilien wieder gefunden und zurück gebracht - „nette Leute“ haben dafür gesorgt.

Die nächsten Tollitäten können jedenfalls aus den Erfahrungen der „Alten“ lernen und fest mit deren Unterstützung rechnen.

Heidi Schmitz

Weiberfastnacht der kfd Billig

Am 07.02.2013 um 14:11 Uhr begann unser karnevalistischer Nachmittag mit einem Lied. Im Anschluss begrüßte unsere Vorsitzende, Luise Ludes, die Gäste im voll besetzten Dorfgemeinschaftsraum. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die nun folgenden Programmpunkte wie Lieder, Sketche, Büttreden und eine Hutmodenschau sorgten für Begeisterung bei den Anwesenden jecken Wievern. Unser Team gab sein Bestes.

Verstärkung bekamen wir durch Helmut Blindert, der als „Besserwisser“ die Billiger auf's Korn nahm. Außerdem trat als Gastrednerin



Foto: Elisabeth Lott



Foto: Elisabeth Lott

Trude Vus aus Firmenich auf, die mit drei anderen kfdlerinnen den Sketch „Man kann alles übertreiben“ zum Besten gab. Die Stimmung war auf dem Höhepunkt, als zum Schluss des Nachmittags das Billiger Dreigestirn uns mit Gefolge einen Besuch abstatteten. Ihr Auftritt, bei dem sie einen Rap vortrugen, sorgte wie immer für tosenden Applaus. Dann ehrten sie ihre Schwiegermütter und die Vorsitzenden der kfd mit einem Orden. Schließlich meldete sich die Mutter von Prinz Herbert I., Annemie Ludes, zu Wort und hielt eine bewegende Rede. Über jeden des Dreigestirns wusste sie etwas zu berichten, und dies alles in Reimform. Es war einfach phantastisch und der aufbrausende Beifall

wollte nicht enden. Dem sonst so wortgewandten Prinzen hatte es total die Sprache verschlagen und das eine und andere Auge blieb auch nicht trocken.

Zusammen mit dem Dreigestirn brachten wir dem Geburtstagskind Hildegard Theis ein Ständchen und gratulierten mit einem Piccolo und dem Orden des Dreigestirns.

Zum Schluss sagen wir alle gemeinsam das Billig-Lied „Eh janz kleen Dörpche em Krees, dat öss os Bellech“.

Begeisterte Mitglieder, Freunde, Bekannte und ein einfach super tolles Dreigestirn machten diesen Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Elisabeth Lott

Pflichtprogramm

Und selbst wenn ich keine Lust gehabt hätte, so wären mir die Ausreden doch sehr schnell ausgegangen. Zu weit weg? Billig ist nie zu weit weg.

Karnevalsmuffel? Nach zwei drei Gläsern Hopfensaft hat sich auch das geklärt.

Der Zug genügt nicht meinen Ansprüchen? Ansprüche? Nun, fassen wir zusammen: Die Stimmung war super. Ich denke, es ging nicht nur mir so, dass man gemerkt hat, wie stolz viele sind, was dieses Dorf so organisiert hat. Wie würde der Kar-

neval in Euskirchen wohl aussehen, würde man unsere Leistung auf deren Einwohnerzahl hochrechnen? Kamelle gab es mehr als genug. Mir ist kein Kind aufgefallen, das nicht mindestens ein Elternteil zum Tütenhalter deklariert hat. Auch die älteren Semester sind gut weg gekommen. Jeder Arzt bestätigt einem, dass man viel trinken soll. Gemeinschaftlich wurde sich hier um die Gesundheit eines jeden Einzelnen gekümmert. Und, falls mal jemand in Gedanken versank, galt die Faustregel „Eine Chipstüte auf den Hin-

terkopf hat noch Niemandem geschadet“.

Nach dem Zoch ging es dann zur Ringelstraße in ein zu Recht überfülltes Scheunen-Pavillion-Konstrukt auf ein Wort mit dem Dreigestirn. Auch hier wäre Ihr Arzt sicher stolz gewesen und auch um den hungrigen Jecken wurde sich auch gekümmert. Nun ja, also Ausreden gibt's keine und da Sie diese Zeitung lesen, gehe ich einfach mal davon aus, dass auch Sie nächstes Jahr wieder dabei sein werden.

Timo Tauscher

En Bellech deheem

Was dieses Jahr am Karnevals-samstag in Billig los war, wird wohl kaum ein Einwohner überhört und übersehen haben. In bereits drei aufeinander folgenden Jahren zog der Karnevalszug durch Billig und bescherte die Schaulustigen mit reichlich Kamelle und Strüßjer. Die anschließende Feier im Hof der Familie Schlösser rundete einen gelungenen Karnevalstag ab.

Viele Mitgestalter des Karnevalszugs trafen sich bereits einige Stunden bevor der Startschuss fiel, damit man genügend Zeit hatte, sich vorzubereiten. Den Wagen beladen, letzte Feinabstimmungen am Kostüm vornehmen und sich mit entsprechendem Essen und Getränken auf die richtige Stimmung bringen, waren dabei die wichtigsten Punkte. Umso besser ist es natürlich, wenn man Personen in den Gruppen hat, die in direkter Nähe des Aufstellungsortes wohnen. So wurden viele Garagen und andere Räumlichkeiten kurzer Hand zur Verfügung gestellt, sodass man es mit bis zur Aufstellung nicht weit hatte. Bei einer solchen Verpflegung vor Ort verging auch die Wartezeit, bis es endlich losgehen konnte, für viele sehr schnell.

Wie auch in den vorigen Jahren star-



Foto: Udo Grossmann

tete der Karnevalszug unmittelbar nach dem Südstadtzug in Euskirchen, in der Hoffnung, dass noch einige Leute im Anschluss nach Billig kommen würden. Auf der Ringelstraße und dem unteren Teil der Haferstraße bis auf die Hauptstraße

wusste man kaum, wohin man bei diesen Massen an Karnevalisten die Kamelle werfen sollte.

Bei dem ganzen Durcheinander kam es nicht selten vor, dass man sich auf einmal bei einer ganz anderen Gruppe wiederfand, da der Zug schon weitergezogen war. Aber so spontan wie man hier in Billig sein kann, geht man dann einfach als Pirat bei den Schneefrauen mit.

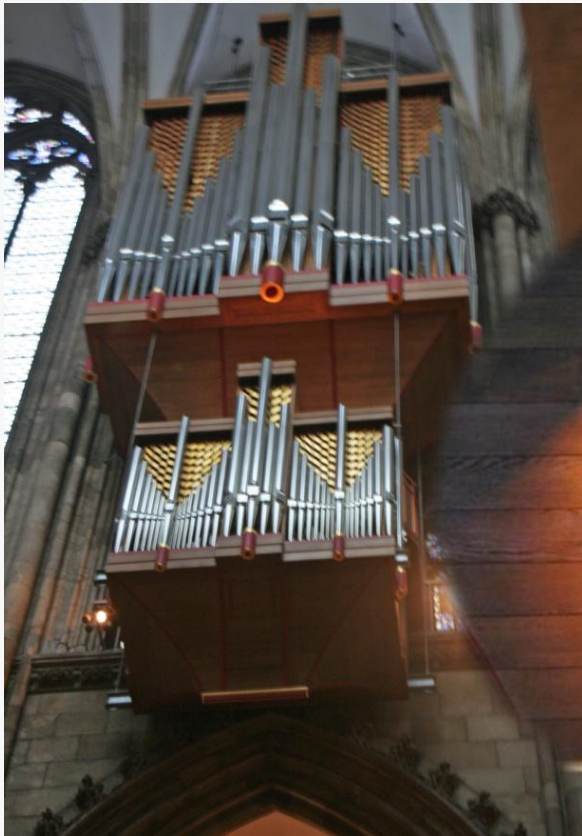
Nachdem sich der Karnevalszug am geplanten Schlusspunkt aufgelöst hatte, sind noch viele Zuschauer und Gruppen in den Hof Schlösser gepilgert, in dem dann noch einige gemeinsame Stunden verbracht wurden. Das Billiger Dreigestirn, begleitet vom Musikzug der Prinzenгарde Euskirchen, betrat zu Anfang noch einmal die Bühne und bedankte sich beim närrischen Volk, dass so viele gekommen sind und ihnen einen so tollen Tag bereitet haben. Den restlichen Abend konnte man sich noch bei entsprechender Verpflegung und passender Musik mit dem ein oder anderen unterhalten oder auch tanzen. Gegen 1 Uhr nachts wurden dann auch die letzten Besucher nach Hause geschickt - auch wenn einige noch kein Ende finden wollten...

Christoph Krämer



Foto: Udo Grossmann

Narrenkappe im Schwalbennest



Die zur 750-Jahr-Feier der Grundsteinlegung des Langhauses eingeweihte Orgel (auch **Schwalbennest** genannt). Im unteren Teil enthält sie eine Klappe (Foto: Udo Grossmann).



Dompropst Henrichs als Holzbüste mit Narrenkappe auf dem Kopf.

Diese ist normalerweise hinter der Klappe im unteren Teil der Orgel verborgen. Sie wurde bei Bau der Orgel ohne Wissen des damaligen Domprobstes Heinrichs von der Orgelbaufirma eingebaut. Die Büste ist bisher nur vier Mal zu sehen gewesen: Bei der Einweihung der Orgel, bei der Beerdigung des Domprobstes Heinrichs, einmal zu Wartungszwecken und jetzt beim Besuch des Billiger Dreigestirns (Foto: Udo Grossmann).

NEU ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Kinderrätsel ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ NEU

Diese kleine Ecke ist für unsere Jüngsten im Dorf. Wir wollen über Dinge berichten, die auch Euch interessieren. Ab und zu bringen wir vielleicht ein Rätsel, oder wie in dieser Ausgabe ein Suchbild. Natürlich könnt Ihr auch selber etwas schreiben.

Die Fragen zu unserem heutigen Suchbild lauten:

1. **Wozu gehört das Teil auf dem Foto?**
2. **Was ist das für ein Gerät?**
3. **Wo steht dieses Gerät?**



Wisst Ihr die richtigen Antworten? Ja, Super! Dann macht doch einfach mit bei unserem Gewinnspiel. Schreibt Eure Antworten auf ein Blatt Papier. Vergesst bitte Euren Namen, Anschrift und Eurer Alter nicht. Gebt den Zettel dann jemanden von der Redaktion oder werft ihn bei Fritz (Haferstr.2) in den Briefkasten.

Mit ein bisschen Glück ziehen wir Euren Zettel bei der Auslosung und Ihr gewinnt einen **Gutschein**, mit dem Ihr Euch einen kleinen Wunsch erfüllen könnt.

Teilnehmen kann jedes Kind bis einschließlich 14 Jahren.

Einsendeschluss: 31. März 2013

Die Auflösung und die/den Gewinner(in) findest Du in der nächsten Ausgabe.

AUS DEN VEREINEN

RWB - SV Rot Weiß Billig

Ein Interview mit Sebastian Keul (Trainer der 1. Mannschaft) und Michael Liebertz (Trainer der 2. Mannschaft) über die Hinrunde, Vorbereitung und Ziele...

1. Mannschaft

Die Hinrunde ist mit 23 Punkten aus 16 Spielen und Platz 8 eher dürrig ausgefallen. Wie erklärst du dir das?

Keul: *Wir hatten einige Ausfälle aufgrund von kleinen Wehwehchen und Verletzungen. Außerdem haben wir nie richtig unser Potenzial abrufen können, weshalb die Hinrunde sicher ganz anders gelaufen ist, als wir uns vorgenommen haben.*

Die Vorbereitung auf die Rückrunde läuft aufgrund der Wetterbedingungen alles andere als optimal. Was erwartest du dennoch von ihr?

Keul: *Ich erwarte natürlich, dass wir fit in die Rückrunde gehen. Die Einheiten in der Halle haben uns da konditionell bestimmt weiter gebracht. Ich hoffe natürlich, dass wir mit Einstudieren der Viererkette auch eine vernünftige Rückrunde spielen können.*

Du bist jetzt schon im 3. Jahr Spielertrainer bei Billig und stolze 31 Jahre alt. Wie lange wirst du bei Billig noch aktiv sein?

Keul: *Darüber hab ich mir noch keine Gedanken gemacht. Am liebsten so lange wie möglich. Das kommt allerdings auch auf meine Knochen an und vor allem ist es abhängig davon, wie meine berufliche Laufbahn aussehen wird.*

Was willst du mit der Mannschaft in der Zeit noch erreichen?

Keul: *Mein Ziel war es von Anfang immer, mit der Mannschaft aufzusteigen. Das wäre natürlich super wenn wir das noch irgendwie hinkommen könnten, wird natürlich in der Rückrunde verdammt schwer, fast aussichtslos.*

Was ist für dich das Besondere an der Arbeit beim RWB?

Keul: *Um ehrlich zu sein, weiß ich es auch nicht (lacht)... Nein im Ernst, es macht riesig Spaß mit so einer jungen Truppe zu arbeiten, die immer*

Gas gibt und trainieren will, die sogar meckert, wenn mal ein Spiel oder Training ausfällt. Wir haben hier eine riesen Kameradschaft in der Mannschaft, was ich bisher in allen Mannschaften in denen ich war, selten erlebt habe. Leider kriegen wir das aber nicht ganz auf den Platz gebracht. Wenn wir das jetzt noch hinkriegen würden und erfolgreich sind, wäre das natürlich sensationell gut.

2. Mannschaft

Michael Liebertz, du übernimmst zur Rückrunde das Team der 2. Mannschaft von Heiko Brüders, der arbeitsbedingt kürzer treten muss. Stell dich doch mal kurz vor!

Liebertz: *Bisher hab ich einige Jugendmannschaften trainiert. Ich hab bei Kirchheim in der Jugend angefangen und bin dann von dort zum RSV Arloff in die Jugend gewechselt. Vom RSV bin ich dann letztendlich durch Kontaktaufnahme von Dietmar Tillenburger bei der JSG Erft 01 gelandet. Hier trainiere ich jetzt seit ein paar Jahren die A-Jugend.*

Wie wird für dich die Trainer-Arbeit bei Billig aussehen?

Liebertz: *Hauptsächlich werde ich das Training leiten. Die Rückrunde werden die Jungs zusammen mit der A-Jugend trainieren. Bei den Spielen werden sie von Achim Brück und Wolfgang Krämer betreut. Meine Priorität liegt aber dieses Jahr noch bei der A-Jugend, da sie die Möglichkeit hat erneut Meister der Sonderstaffel zu werden und ich mit den Jungs das Ziel der Titelverteidigung anvisiert habe. Nächstes Jahr werde ich dann die 2. Mannschaft komplett übernehmen. So haben wir nun ein halbes Jahr Zeit, uns aneinander zu gewöhnen.*

Du hast jetzt schon ein paar Einheiten mit den Jungs zusammen trainiert, was für einen Eindruck hast du von ihnen?

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzweingarten – Rheder – Billig

Am 05.01.2013 fand die JHV der Freiwilligen Feuerwehr im DG Saal in Billig statt. In einem Rückblick konnten wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die Löschgruppe musste im vergangenen Jahr glücklicherweise nur zu 25 Einsätzen ausrücken, davon alleine zu 4 kleineren Bränden in der Silvesternacht. Weitere Einsätze waren z.B. der Brand in der Schießanlage im Billiger Wald oder der Brand in einem Pellet Lager in Elsig.

Der Bericht würdigte auch die starke Einsatzbereitschaft und die hohe Lehrgangsteilnehmer aller Kameraden der Löschgruppe. Auch im laufenden Jahr werden wir insgesamt 19 Lehrgangsplätze belegen. So stark war die Beteiligung bisher noch nicht.

Im Rahmen der Wahlen wurden nur 2 Positionen neu besetzt.

Für Josef Langen wurde Jan-Dominik Lützler (Kwg.) als Kassenprüfer gewählt, Pascal Poth wurde einstimmig in den Vorstand als Beisitzer gewählt.

Wir sollten vielleicht in diesem Zusammenhang mal wieder darauf hinweisen, dass die Feuerwehr ständig neuen Nachwuchs für diese ehrenamtliche Tätigkeit sucht! *Dominic Poth*

Liebertz: *Es ist eine gute Truppe, in der jeder für sich ein guter Fußballer ist! Ich denke, dass nun das Zusammenspiel noch ein wenig verbessert werden muss, um am Wochenende wieder mehr siegreiche Spiele zu sehen. Wenn das klappt, werden wir richtig Spaß zusammen haben und nächstes Jahr in der Liga oben angreifen.*

Das Interview wurde geführt von *Philip Klein*

Jahreshauptversammlung JGV Billig

Am 09. Januar fand die Jahreshauptversammlung des JGV Billig im Pfarrheim statt. Die wichtigsten Themen an diesem Abend waren vor allem der finanzielle Jahresrückblick, die Entlastung des Vorstandes sowie Neuwahlen und die Vorbereitung auf den Billiger Karnevalszug.

Bevor Christoph Krämer als Kassenwart mit dem finanziellen Jahresrückblick beginnen konnte, war es selbstverständlich, dass man erst mal ein kühles Erfrischungsgetränk zu sich nahm. Denn blickt man auf das Jahr 2012 zurück, gab es auch allen Grund dazu. Durch Veranstaltungen wie die Mainacht oder die

WM-Übertragungen konnte der Verein einen guten Beitrag zum Dorfleben leisten, aber auch einen kleinen Gewinn erzielen. Nicht zuletzt wurde dieser in flüssiges Gold umgewandelt. So gönnte man sich bei gemeinsamen Unternehmungen das ein oder andere Bier über den Durst. Da die Veranstaltungen auch dieses Jahr wieder auf positive Rückmeldungen gestoßen sind, einigte man sich, ähnliche Ideen auch in Zukunft wieder umzusetzen.

Der Vorstand wurde daraufhin durch die Mehrheit entlastet und durch Abstimmung wiedergewählt. Somit bilden weiterhin Peter Odenhausen und Jan Kitzing den

Kern des Vorstands. Als Beisitzer ist Carsten Krämer und Christoph Krämer als Kassenwart für den Verein zuständig. Neu gewählt wurde Niklas Schmitz als Vertreter unserer Interessen in Sitzungen der Dorfgemeinschaft. Dieses Amt wurde bisher von Benjamin Poth ausgeübt, dem wir auf diesem Weg noch einmal ein Dankeschön vom gesamten JGV für den besonderen Einsatz aussprechen möchten.

Die anschließende Planung bzw. Vorbereitung des Karnevalszuges fiel relativ kurz aus, da man sich schnell für ein Motto entschied, unter welchem man durch die Billiger Straßen zieht. *Christoph Krämer*

Hot Spicy's

Im Jahre 2011 haben sich in Billig zwei ganz neue Tanzgruppen gebildet, worüber wir schon häufiger berichtet haben: Die „Cheer Dance Company“ und die „Hot Spicy's“!

Die „Hot Spicy's“ wurden im ersten Jahr von Nicole Ostermann und mir trainiert. Sie tanzten auf die bekannten und erfolgreichen Lieder von Michael Jackson. Mit Sonnenbrille und schwarzem Hut

verzauberten sie nicht nur das Billiger Publikum.

Aus zeitlichen Gründen musste ich letztes Jahr eine Pause machen und Nicole führte die Mädchen zwischen 10 und 17 Jahren mit dem Motto „Amerika“ durch die diesjährige Karnevalssession. Und auch das mit viel Erfolg. Mit der amerikanischen Nationalhymne beginnend marschierten die Mädels ein, um dann ihren Haupttanz mit

Rammstein zu beginnen. Die Zugabe „Kids in America“ von Kim Wilde, die gleichzeitig der Ausmarsch ist, sorgte für reges Klatschen und Fußwippen im Publikum.

In der Session 2013/2014 werden Nicole und ich die „Hot Spicy's“ wieder gemeinsam trainieren, aber das neue Motto wird natürlich noch nicht verraten.

Danica Lorbach

Interessengemeinschaft „Billiger Beete“

Bitte an alle Hundehalter in Billig.

Wie ja sicher bekannt ist, werden die Städtischen Grünbeete in Billig von einigen Billiger Bürgern gepflegt.

In zunehmendem Masse stoßen wir bei unseren Arbeiten in den Beeten auf Hundekot. Deshalb unsere dringende Bitte, darauf zu achten, dass dies nicht vorkommt. Wenn doch, gibt es die Möglichkeit der Eigenentsorgung.

An alle Billiger Bürgerinnen und Bürger

Im März an jedem ersten Montag eines Monats beginnt wieder unsere Pflege der Beete. Aus Alters- und Gesundheitsgründen reduziert sich die Pflegemannschaft.

Hier unsere dringende Bitte an alle Billiger Bürger:

Wer hat Lust und Zeit, uns bei der Pflege der Beete zu unterstützen?

Jeden ersten Montag eines Monats von März bis Oktober von 14:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr.

Kontakt: Heinz Klein, Billiger Str. 308, Tel.: 02251/61846 oder Elisabeth Lott, Ringelstr. 7, Tel.: 02251/63219

Vielen Dank den Hundehaltern für das Verständnis.

Für die Beetpflegerinnen und -pfleger
Heinz Klein

AUS DEM DORF

„Weihnachtsbaum“

Hatten wir nicht einen schönen Weihnachtsbaum im letzten Jahr? Gestiftet von den Tuppi's hat er unserem Dorf während der Advents- und Weihnachtszeit seinen schönen Glanz verliehen.

Danke für diese Spende. Ein Dank gilt aber auch denen, die sich jährlich um das Aufstellen, Schmücken und auch den Abbau kümmern. Und an dieser Stelle auch gleich wieder die Frage:

Wo kommt der Baum für dieses Jahr her?



Dombesichtigung

Die beiden Dombesichtigungen im letzten Jahr waren wohl für alle Teilnehmer ein voller Erfolg. Da das Interesse hieran immer noch recht groß zu sein scheint, bieten wir für den April wieder eine Besichtigung an.

Es geht dann mit Guido wieder auf das Dombdach.

Termin:

20.04.2013

Treffen: 13:30 Uhr

Bahnhof Euskirchen

(wir fahren um 14:00 Uhr los)

Der Unkostenbeitrag für die Führung beträgt 10 € (ohne die Fahrtkosten).

Wie üblich fahren wir wieder gemeinsam mit dem Zug nach Köln. Den Abschluss bildet dann ein gemütlicher Abend in der Schreckenskammer.

Auch hier ist leider die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldungen nimmt die Redaktion ab sofort entgegen.

Fritz Tolkmitt

Spieleabend

Nach vielen Anläufen in kleiner Runde war der letzte Abend doch endlich einmal gut besucht. Neben einer großen Knobelrunde konnten wir diesmal sogar zwei Skatrunden bilden.

Natürlich wäre es schön, wenn sich der Kreis noch vergrößern würde. Es gibt ja viele (so hört man zumindest), die gerne mitmachen würden, aber dann hapert es hier oder da an Zeit oder was auch immer.

Es ist wohl sinnvoll, einen festen Termin einzurichten. Um herauszufinden, wer wann kann und was er spielen möchte, liegt dieser Ausgabe ein kleiner Zettel bei.

Wer also gerne mal mitspielen möchte, kann den Zettel ausfüllen und irgendjemandem von der Redaktion in die Hand drücken, oder in den Briefkasten in der Haferstr. 2 einwerfen.

Vielleicht kriegen wir ja doch mal einen regelmäßigen „Spielbetrieb“ hin.

Fritz Tolkmitt

Schrottsammlung

Im vergangenen Frühjahr haben wir das erste Mal in unserem Dorf Schrott gesammelt.

Die Idee war und ist, damit einen kleinen Beitrag zu unserem BBW – Projekt zu leisten

Seit unserer ersten Sammlung haben wir nun inzwischen einen Betrag von **1.050 Euro** zusammen bekommen.

Ich finde es wunderbar, wie viele sich inzwischen an dieser Aktion beteiligen. Sei es der Beutel mit Konservendosen oder Kronkorken, der Schrott, der sich im Laufe der Zeit in irgendeiner Ecke angesammelt hat, sei es die Waschmaschine oder der Trockner.

Es summiert sich dann doch zu einer zwar kleinen, aber schönen Summe.

Wann wird wieder gesammelt?

Es hat sich herausgestellt, dass ein fester Termin unpraktisch ist. Ich bitte darum alle, die Schrott loswerden wollen, anzurufen unter Tel.: **0177/3321524**. Ich notiere mir das, und wenn genügend zusammen ist, hole ich es ab.

Was wird gesammelt?

Kronkorken, leere saubere Konservendosen, Metallschrott aller Art, Waschmaschinen, Elektrogeräte.

Fritz Tolkmitt



**Eifel-Bäckerei
Schneider**

Weingartenstraße 8
53881 Euskirchen-
Kreuzweingarten
Tel. 0 22 51 / 6 16 14

DEVK
VERSICHERUNGEN

Danica Lorbach

Hauptvertreterin
Roggenstraße 15
53881 Euskirchen
T: 02251 7778402
M: 0178 7522589

H.J. Lorbach



Ringelstraße 11
53881 Euskirchen-Billig

Tel. 0 22 51 / 8 97 79
Fax 0 22 51 / 8 6 66 00

SaniVitalcenter
Hier fühlt man sich wohl!

Orthopädietechnikermeister
Holger Urack

Wilhelmstr. 10-12 /
Wilhelmpassage
53879 Euskirchen

Tel.: 0 22 51 / 23 82
Fax 0 22 51 / 7 42 75

www.sanivitalcenter.de
info@sanivitalcenter.de

Harmonic Brass

Am 10. Mai erwartet Billig ein musikalisches Highlight.

Über einige Umwege und Verbindungen ist es gelungen, ein auf internationaler Bühne spielendes und anerkanntes Bläser-Quintett in unser Dorf zu holen. Wir werden einen wunderbaren Abend klassischer Blasmusik genießen können.

Die Gruppe „Harmonic Brass“ ist ein Blechbläserquintett aus München. Sie hat sich im Jahr 1997 gegründet. Musiker, die alle ein Studium an einer Hochschule absolviert haben und weiterhin verschiedenen Orchestern beiwohnten, schlossen sich zusammen und spielen seitdem unter dem Namen „Harmonic Brass“.

Zum Repertoire des Quintetts zählen geistliche Musik, klassische Stücke, als auch selbst verfasste Arrangements und moderne Stücke. Dabei stammen die gespielten Werke aus verschiedenen Epochen und bieten diverse Spielrichtungen.

Erwähnt werden sollte an dieser Stelle auch, dass sie bereits Tourneen in Europa, Japan, in den USA, im nahen und fernen Osten, Kanada und Südafrika durchgeführt haben.

Hannah Dubbelfeld

Fritz Tolkmitt



IMPRESSUM:

Herausgeber

Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise

alle zwei Monate

Redaktionsteam

Hannah Dubbelfeld, Trude Ellwart,
Christoph Krämer, Ivonne Loch,
Danica Lorbach, Fritz Tolkmitt

Redaktion

Tel.: 0177/3321524
vicus.belgica@web.de

SPIELPLAN RWB

- | | |
|--------|--|
| 03.03. | 13:00 Uhr
SV Houverath II - RW Billig II
15:00 Uhr
FC Heval Euskirchen - RW Billig |
| 10.03. | 13:00 Uhr
RW Billig II - SSC Satzvey 1920 e.V.
RW Billig - Fortuna Kirchheim II |
| 17.03. | 13:00 Uhr
SpVg. Nöthen-Pesch-Harzheim II - RW Billig II |
| 24.03. | 13:00 Uhr
RW Billig II - SSC Firmenich II
15:00 Uhr
RW Billig - SC Germania Erftstadt-Lechenich III |
| 28.03. | 18:30 Uhr
SG Feytal / Weyer II - RW Billig II
18:30 Uhr
TuS Elsig - RW Billig |
| 01.04. | 15:00 Uhr
RW Billig - TuS Chlodwig Zülpich 2 |
| 07.04. | 13:00 Uhr
RW Billig II - TSV Schöna II
15:00 Uhr
RW Billig - TB-SV Füssenich-Geich |
| 14.04. | 13:00 Uhr
SG Oberahr-Lommersdorf III - RW Billig II
15:00 Uhr
SG Bürvenich / Schwerfen - RW Billig |

Die Heimspiele finden auf dem Sportplatz „Am Römerkanal“ in Kreuzweingarten statt. Nach allen Heimspielen findet im Dorfgemeinschaftssaal ein Dämmerchoppen statt.

Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter www.fussball.de veröffentlicht.

TERMINE

März 2013

- | | |
|--------|--|
| 02.03. | ab 19:00 Uhr
Der Backes ist an ... |
| 22.03. | ab 15:30 Uhr
Altpapiersammlung |
| 22.03. | 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung RWB |

April 2013

- | | |
|--------|--|
| 06.04. | ab 19:00 Uhr
Der Backes ist an ... |
| 13.04. | Klotztour |
| 20.04. | Besichtigung der Dächer des Kölner Doms |

Mai 2013

- | | |
|--------|-----------------------|
| 10.05. | Harmonic Brass |
|--------|-----------------------|

TERMINE ST. CYRIAKUS UND DER KFD (BILLIG)

Februar 2013

- | | |
|--------|--|
| 28.02. | 18:00 Uhr Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Hl. Messe |
|--------|--|

März 2013

- | | |
|--------|---|
| 03.03. | 09:00 Uhr Hl. Messe |
| 07.03. | 18:00 Uhr
Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Hl. Messe |
| 14.03. | 18:00 Uhr
Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Hl. Messe |
| 17.03. | 09:00 Uhr Hl. Messe |
| 21.03. | 18:00 Uhr
Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Hl. Messe |
| 28.03. | 18:00 Uhr
Kreuzwegandacht
18:30 Uhr Hl. Messe |
| 31.03. | 09:00 Uhr Hl. Messe |

April 2013

- | | |
|--------|------------------------------|
| 04.04. | 18:30 Uhr Frauenmesse |
| 11.04. | 18:30 Uhr Hl. Messe |
| 14.04. | 09:00 Uhr Hl. Messe |

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.

Nächste Ausgabe: 15.04.2013

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.04.2013